

Norbert Lehr
39326 Wolmirstedt

Wolmirstedt, 07.12.2019

Minister für Inneres und Sport
Holger Stahlknecht
Wahlkreis 08 Wolmirstedt
August-Bebel-Straße 32

Sehr geehrter Herr Stahlknecht,

in Absprache mit zahlreichen verunsicherten Behinderten und Patienten des Bodelschwingh-Hauses wende ich mich vertrauensvoll an Sie, und bitte um Ihre Unterstützung:

2. Zum Sachverhalt der Schließung des Rehaschwimmbades im Bodelschwingh-Haus

Unverständnis und Entsetzen hat die Entscheidung des Vorstandes der obigen Einrichtung bei den Behinderten (insbesondere Rollstuhlfahrer) und älteren Patienten mit massiven Beschwerden und gravierenden Einschränkungen des Bewegungsapparates ausgelöst, aus finanziellen Gründen mit Wirkung vom 22.12.19 das Schwimmbad zu schließen.

Laut Aussage der Betreiber zwingt das BTHG (Bundesteilhabegesetz) zu drastischen Sparmaßnahmen, und die Reparaturkosten von ca. 10000 Euro können nicht bezahlt werden.

Widersprüchlich, denn dieses umfassende Gesetzespaket sieht für Menschen mit Behinderungen viele Verbesserungen vor.

Zu prüfen wäre, ob von den ca. 1,9 Millionen Euro der Betreiber des Bodelschwingh-Hauses für den behindertengerechten Ausbau des Bahnhofs in Wolmirstedt eine kleine Summe zur Aufrechterhaltung des Rehaschwimmbades zur Verfügung gestellt werden könnte.

In unmittelbarer Nähe gibt es dann keine Alternative mehr, um die körperlichen Gebrechen von Behinderten und Nichtbehinderten durch eine intensive Behandlung einer, von den Krankenkassen finanzierten Gesundheitsmaßnahme, dauerhaft zu fördern.

In der Hoffnung, eine flexible und dauerhafte Lösung für den Erhalt des obigen Rehaschwimmbades, mit Unterstützung von Fördermitteln zu finden, bitte ich Sie abschließend um aktive Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen


N. Lehr